

TERMIN-INFORMATION



ÄRZTEKAMMER
HAMBURG

Körperschaft des öffentlichen Rechts

Veranstaltung mit Podiumsdiskussion

Verdacht auf Kindesmisshandlung – was tun?

am Mittwoch, den 20. Oktober 2010, 17 – 19 Uhr

Patriotische Gesellschaft von 1765, Trostbrücke 6, 20457 Hamburg

Wie sollen Ärztinnen und Ärzte mit dem Verdacht auf Kindesmisshandlung umgehen? Wo kann man sich beraten lassen?

Fakten zum Thema Gewalt gegen Kinder im familiären Umfeld, Fallbeispiele und die Aufgaben des Jugendamtes sowie des Kinder- u. Jugendhilfenotdienstes sind Themen dieser Veranstaltung des Arbeitskreises „Häusliche Gewalt“ der Ärztekammer Hamburg

**Pressestelle
der Hamburger Ärzteschaft**

Telefon 040/ 20 22 99 200

Fax 040/ 20 22 99 400
presse@aekhh.de

Vorträge:

- **Fakten zum Thema Gewalt gegen Kinder im familiären Umfeld** von *Isabel Said, Leiterin des Referats Opferschutz der BSG*
- **Fallbeispiele aus der Praxis** von *Dr. Petra Kapaun, niedergelassene Ärztin für Kinder- und Jugendmedizin*
- **Handlungsauftrag des Jugendamtes und des Kinder- und Jugendhilfenotdienstes** von *Dr. Wolfgang Hammer, Abteilungsleiter Kinder- und Jugendhilfe im Amt für Familie der BSG*

Anschließend Podiumsdiskussion:

- Ilisabe von der Decken, Leiterin des Kinder- und Jugendnotdienstes
- Cordula Stucke, Leiterin Kinderschutzzentrum Hamburg (DKSB)
- Dr. Petra Kapaun, niedergel. Ärztin für Kinder- und Jugendmedizin
- Dr. J. Bernhard Hinrichs, Leitender Arzt, Abteilung für Kinder- u. Jugendmedizin, Helios Mariahilf Klinik Hamburg
- Dr. Wolfgang Hammer, Abteilungsleiter Kinder- und Jugendhilfe, BSG
- Isabel Said, Leiterin Referat Opferschutz der BSG
- Priv.-Doz. Dr. Dragana Seifert, Leiterin der rechtsmedizinischen Untersuchungsstelle des Instituts für Rechtsmedizin am UKE, Koordinatorin des Kinder-KOMPT

Es handelt sich um eine Fachveranstaltung, bei der sich Ärztinnen und Ärzte, medizinisches Fachpersonal und andere von der Fragestellung betroffene Berufsgruppen über ihre Erfahrungen und Handlungsoptionen austauschen können.

Journalisten sind herzlich willkommen, um Anmeldung in der Pressestelle wird gebeten.

Pressestelle der Ärztekammer Hamburg

Telefon: 040/ 20 22 99 200

verantwortlich: Sandra Wilsdorf /14. Oktober 2010